

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1 Einleitung	11
(1) Wer beginnt eine wissenschaftliche Laufbahn?	12
(2) Wer verfügt über ein grosses wissenschaftliches Kontaktnetz?	13
(3) Wer hat viele Publikationen vorzuweisen?	13
2 Theoretische Überlegungen	17
2.1 Rekrutierungsprozesse im wissenschaftlichen Karriereverlauf: ein historischer Blick	17
2.2 Regelung der Rekrutierungsprozesse	21
2.3 Selbstselektion und soziale Selektion im Rekrutierungsprozess	24
2.3.1 Soziale Herkunft im Eliterekrutierungsprozess	24
(1) Kulturelles Kapital	25
(2) Soziales Kapital	35
(3) Ökonomisches Kapital	37
2.3.2 Geschlecht im Eliterekrutierungsprozess	39
(1) Männliche Prägung des akademischen Habitus	40
(2) Karrierenormen	45
(3) Homosoziale Kooptation	49
2.3.3 Zum Verhältnis von sozialer Herkunft und Geschlecht	54
(1) Geschlechtsklassenhypothese	56
(2) Klassengeschlechtshypothese	58
2.3.4 Unterschiede zwischen den Fachbereichen	59
(1) Grosse versus kleine Fächer	59
(2) Rolle des ausseruniversitären Arbeitsmarktes	62
(3) Geschlechterzusammensetzung	64
(4) Der soziale Raum der Fachbereiche: Wissenschaftliche versus soziale Kompetenzen	69
(5) Epistemologische Differenzen: «Cognitive Consensus» und «Task Uncertainty»	75
3 Beschreibung und Evaluierung der Datenbasis	79
3.1 Befragung zur beruflichen Laufbahnentwicklung von Hochschulabsolvierenden	79
3.2 Befragung zu Karriereverläufen und Mobilitätsprozessen in der Wissenschaft	83

4	Übergänge in eine wissenschaftliche Laufbahn	87
4.1	Teilfragen, Forschungsstand und Hypothesen	88
(1)	Grosse versus kleine Fächer	106
(2)	Rolle des ausseruniversitären Arbeitsmarktes	106
(3)	Geschlechterzusammensetzung	106
(4)	Der soziale Raum der Fachbereiche: Wissenschaftliche versus soziale Kompetenzen	108
(5)	Epistemologische Differenzen: «Cognitive Consensus» und «Task Uncertainty»	110
4.2	Daten und Methoden	111
4.3	Empirische Ergebnisse	117
4.3.1	Beginn einer Promotion in den ersten fünf Jahren nach dem ersten Hochschulabschluss	117
	Exkurs zur Operationalisierung der sozialen Herkunft	121
	Geschlechterdifferenzen	122
4.3.2	Abschluss der Promotion innerhalb von fünf Jahren nach dem ersten Hochschulabschluss	127
	Geschlechterdifferenzen	130
4.3.3	Entwicklung der Promotionschancen in den ersten fünf Jahren nach dem ersten Hochschulabschluss	131
	Geschlechterdifferenzen	133
4.3.4	Unterschiede in den Promotionschancen zwischen den Fachbereichen	133
4.3.5	Aufnahme einer wissenschaftlichen Tätigkeit in den ersten fünf Jahren nach dem ersten Hochschulabschluss	138
	Geschlechterdifferenzen	141
4.3.6	Entwicklungen der Zugangschancen zu wissenschaftlichen Tätigkeiten in den ersten fünf Jahren nach dem ersten Hochschulabschluss	146
4.3.7	Unterschiede in den Zugangschancen zu wissenschaftlichen Tätigkeiten zwischen den Fachbereichen	149
4.3.8	Beginn eines Post-Docs in den ersten Jahren nach dem Doktorat	153
4.3.9	Aufnahme einer wissenschaftlichen Tätigkeit in den ersten Jahren nach dem Doktorat	155
4.3.10	Exkurs zur Kinderfrage	159
4.4	Beantwortung der Fragestellungen	160

5	Wissenschaftliches Kontaktnetz	171
5.1	Teilfragen, Forschungsstand, Hypothesen	171
5.2	Daten und Methoden	177
5.3	Empirische Ergebnisse	180
5.4	Beantwortung der Fragestellungen	185
6	Publikationsproduktivität des wissenschaftlichen Nachwuchses	187
6.1	Teilfragen, Forschungsstand, Hypothesen	188
6.2	Daten und Methoden	192
6.3	Empirische Ergebnisse	196
6.4	Beantwortung der Fragestellungen	201
7	Chancenungleichheiten im Wissenschaftssystem.	
	Wie Geschlecht und soziale Herkunft Karrieren beeinflussen	205
7.1	Sind Frauen benachteiligt?	206
7.2	Sind Nachkommen aus tieferen sozialen Schichten benachteiligt?	207
7.3	Bildungs- und hochschulpolitische Implikationen	210
Anhang		
Anhang	Kapitel 3	215
Anhang	Kapitel 4	219
	Exkurs: Wissenschaftliche Karrierewege in den einzelnen Fachbereichen	219
Anhang	Kapitel 5	263
Anhang	Kapitel 6	270
	Literatur	273